

Masterstudiengang DaZ / DaF

Praktikumstag 2025: Bericht

INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE UND
LITERATUR



INSTITUT FÜR
INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION
UNIVERSITÄT HILDESHEIM

Am 28.01.2025 fand der Praktikumstag für den Masterstudiengang Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache im Neubau am Bühler Campus der Stiftung Universität Hildesheim statt. Der Tag diente dem Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden, die ihr bereits absolviertes Praktikum und die jeweilige Praktikumsstelle vorstellten und Studierenden, die in den kommenden Semestern ihr Praktikum planen und absolvieren werden. Eine Bereicherung des Praktikums-tags erfolgte durch die Vorträge des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die Westermann Gruppe, der Leine-VHS Laatzen und des International Office der Stiftung Universität Hildesheim.

Nach der Begrüßung, Einführung und Moderation durch Frau Prof. Dr. Montanari begann der erste Abschnitt der Veranstaltung. Die Vorträge der teilnehmenden Organisationen richteten sich an praktikumsinteressierte Studierende. Es wurden Informationen zu freien Praktikumsstellen, zu den Aufgabenbereichen, zu Bewerbungsprozessen und zu Tätigkeitsfeldern nach erfolgreichem Abschluss des Masters von den Teilnehmenden Organisationen präsentiert. Stefanie Zahlten stellte in ihrem Vortrag die Aufgabenbereiche und Karrieremöglichkeiten beim BAMF vor. Das BAMF ist bundesweit als wichtiger Arbeitgeber tätig und bietet Praktika in verschiedenen Branchen an, darunter: Regionalkoordination Integration und Forschung. Die Vorstellung vom BAMF zeigte, wie vielfältig die Möglichkeiten in diesem Bereich sind.



Johanna Gerdes präsentierte die Westermann Gruppe, einen Verlag mit langer Tradition. Sie erläuterte die Herkunft und Gründung des Unternehmens sowie das breite Produktspektrum, insbesondere im Bereich der Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Ein Schwerpunkt lag auf den Praktikummöglichkeiten, bei denen die Teilnehmenden am Aufbau des DaZ-Bereichs mitwirken können. Darüber hinaus wurden Einblicke in die Redaktionstätigkeiten und die Möglichkeiten einer Autorentätigkeit gegeben.

Jenny Ng und Elsa Raidok-Kayser stellten die Leine-Volkshochschule Laatzen vor. Ihr Vortrag drehte sich vor allem um die Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT). Im Anschluss informierte Daniela Puhrsch vom International Office der Stiftung Universität Hildesheim über die Möglichkeiten, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Hierbei stellte sie Förderprogramme vor, wie: Erasmus+ Mix It Praktika, DAAD Lehramt International, Goethe-Institut: Schulwärts und Mobilitätsprogramme. Diese Programme bieten Studierenden und Praktikanten die Chance, internationale Erfahrungen zu sammeln und ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die Präsentationen der Studierenden, die ihre bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse ihrer jeweiligen Praktikumsplätze vorstellten. Darunter waren Organisationen wie: FuNah e.V., Volkshochschule Hildesheim gGmbH, Leibniz Language Centre Leibniz Universität Hannover, DKH Institut, Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) in Niedersachsen e.V. und Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Salzgitter- Wolfenbüttel e.V. Der Praktikumstag bot wertvolle Einblicke in unterschiedliche Praktikummöglichkeiten und Berufsfelder. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Themen, von Integration und Migration über Bildungsförderung bis hin zu internationalen Mobilitätsprogrammen. Die Veranstaltung war eine inspirierende Gelegenheit, sich über zukünftige Karriereschritte und Perspektiven zu informieren.



*Autorinnen: Suheda-Nur Ak
und Zehra Acar
Fotos: Sharareh Akbarian*



Praktikum bei der DKH Sprachschule

Die Institution: DKH Institut

- Profil:** Sprachschule mit Fokus auf Deutschkurse für verschiedene Zielgruppen (A1-C1).
- Besonderheiten:**
 - Individuelle Betreuung der Lernenden.
 - Interkulturelle Orientierung.
 - Vorbereitung auf Prüfungen wie Telc, TestDaF und DSH.
- Stärken:**
 - Moderne Lehrmethoden und technische Ausstattung.
 - Enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen.
 - Fachsprachliche Kurse (z. B. Medizin, Technik).



Meine Aufgaben und Herausforderungen:

- Hauptaufgaben:**
 - Planung und Durchführung von Deutschunterricht (Niveau A2).
 - Interaktive Unterrichtsgestaltung (Spiele, Kommunikationsrunden).
 - Vermittlung von Wortschatz, Grammatik und Kommunikation.
- Besonderheiten:**
 - Nutzung moderner Technologien (Tablets, digitale Bildschirme).
 - Arbeit mit dem hauseigenen Lehrwerk der DKH Sprachschule.
- Herausforderungen:**
 - Unterrichtssprache Deutsch/Englisch (ohne Arabisch).
 - Anpassung an neue Methoden und technische Tools.
 - Eingewöhnung in die Institution und Teamdynamik.



Kontaktdaten:

ahmedelshishtawy26@yahoo.com

Erfahrungen und Bewertung:

- Vorteile:**
 - Praktische Unterrichtserfahrung in einem professionellen Umfeld.
 - Motivation durch die Fortschritte der Lernenden.
 - Entwicklung neuer Lehrmethoden durch moderne Technologien.
- Verbesserungspotenziale:**
 - Bessere Einführung in das Lehrwerk vor Praktikumsbeginn.
 - Technische Schulung für neue Lehrkräfte.
- Fazit:**
 - Bereichernde Erfahrung mit wertvollen Lernmomenten.
 - Persönliche und berufliche Weiterentwicklung.



Beschreibung der Institution

- Begegnungs- und Kompetenzzentrum
- Projekt der Stadt Hildesheim & FLUX-Flüchtlingshilfe
- Richtet sich an Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung
- Ziel: Begegnungsräume schaffen & Ankommen in Deutschland erleichtern
- Angebote: Migrationsberatung, kreative und sportliche Veranstaltungen, Sprachkurse, Kooperationen mit externen Organisationen
- Mitarbeitende: hauptamtliche & ehrenamtliche



Aufgaben

- Sprachkurs mit dem Sprachniveau A2
- eigenständiges Planen und Durchführen von Sprachkursen (auch im Tandem)
- Hospitation bei anderen Studierenden
- Reflexion des Gelernten



Tipps

- Vorher gemeinsam mit den anderen Lehrkräften einen Plan erarbeiten (wann welches Thema)
- Wünsche der Teilnehmenden beachten
- Material flexibel planen: Mehrsprachigkeit und unterschiedliches Sprachniveau beachten

Praktische Erfahrungen

Das haben wir gelernt:

- neue Unterrichtsmethoden
- spontaner zu reagieren
- Material zu differenzieren
- Mehrsprachigkeit im Unterricht zu berücksichtigen
- Abspraken treffen

Herausforderungen

- wechselnde Zusammensetzung der Lerngruppe
- wechselnde Zusammensetzung des Lehrenden
- Unterschiedliche Sprachkompetenzen
- Sprachbarrieren
- Die Erfüllung der Erwartungen von allen Deutschlernenden
- Umgang mit Klasseführung
- Keine feste Lernmaterial
- Zeitdruck
- Vorbereitung der Stunden
- Die Erklärung der komplexen Grammatik oder Wortschätze
- Unterschiedliche Dynamik in der Klasse wie z.B. Alter oder Lernkultur

Vorteile der Praktikumsstelle

- Teamentaching
- Selbstständiges Arbeiten
- Freiheit in der Unterrichtsplanung
- Keine Prüfung auf die man hinarbeiten muss: weniger Druck
- gut mit dem Studium vereinbar



von: Anna Hinrichs, Paweesuda Tongmankhong & Pia Nottmeier

Erfahrungszuwachs in

- Der Arbeit mit internationalen Studierenden
- Interkulturellen Kommunikation
- Qualitätsstandards des UNicert®-Systems
- Online Unterrichten
- Erstellung und Korrektur von Klausuren und Sprachstanddiagnostische Erfahrungen

Die Lerngruppe

Internationale Studierende der Leibniz Universität Hannover und Hochschule Hannover.

Zwischen 21 und 37 Jahre alt,
7 Frauen und 13 Männer,

4 Promovierende, 10 im Master, 6 im Bachelor Studium,
aus Brasilien, dem Iran, Kolumbien, China, Belgien, Ägypten, Frankreich, dem Kosovo, dem Libanon, der Republik Moldau, Pakistan, Rumänien, Italien, Syrien und Afghanistan.

Aufgaben

- Unterrichten
- Unterrichtspläne und Unterrichtsmaterialien erstellen
- Klausur für die Niveau Stufe B1.2 Erstellen
- Die Klausur und die mündliche Prüfung durchführen
- Die Klausuren Korrigieren
- Betreuung, Eintragung und Austragung von Teilnehmenden
- Noten und Zeugnis vergabe

Unterrichts-Materialien

blink
Learning
STUD.IP



Die Institution

Leibniz Language Centre (Sprach-Zentrum) der Universität Hannover

Vielfältige Angebote in den Sprachen:
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch, und Chinesisch

LLC
Leibniz
Language
Centre

1 1
1 0 2
1 0 0 4
Leibniz
Universität
Hannover

Kohaz Zeao,
Zeao@uni-hildesheim.de

PRAKTIKUM vhs An der Volkshochschule Hildesheim

Zeitraum: 16.09.2024-
14.11.2024

Bildungsangebote:

- o Intensivkurs (A1-C1)
- o Abendkurse (A1-C1)
- o Integrationskurse (A1-B1)
- o Erstorientierungskurse (A1-A2)
- o Vertiefungssprachkurs
- o Brückenkurse
- o Usw.



Leitbild der Volkshochschule Hildesheim gGmbH

- **Zielgruppe:** Menschen jeden Alters
- **Lehrwerk:** individuelle Auswahl durch Lehrpersonal

Eigene Tätigkeiten:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen auf A1-Niveau (DaZ)
- Erstellung von Lehrmaterialien (Arbeitsblätter, Kärtchen)
- Eintragung der Anwesenheit der SchülerInnen und des behandelten Stoffs im Klassenbuch
- Erstellung eigener Unterrichtswürfel und (Test)materialien

Praktikumseinrichtung:

Volkshochschule Hildesheim GmbH

- Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtung von Stadt und Landkreis Hildesheim
- für alle Bürgerinnen und Bürger aus aller Welt
- persönliche Beratung, zeitlich - flexible Angebote



Sonstige Bemerkungen:

- Präsenzunterricht
- Auswahl an verschiedenen Sprachkursen
- Entwicklung, Umsetzung und Optimierung eigener Konzepte.
- Vergütung
- Es ist ratsam, einige eigene Unterrichtsmaterialien bereitzuhalten und diese entsprechen den jeweiligen Lerngruppen zu verbessern.

Lern- und Erfahrungszuwachs:

- Erfahrungen in der Sprachvermittlung in multikulturellen, heterogenen Lerngruppen
- Förderung interkultureller Kompetenz
- Ausbau des eigenen Material- und Methodenkoffers mithilfe von vielfältigen Lehrwerken, die im Lehrerzimmer bereitstehen
- Bereicherung und Erweiterung der Unterrichtsmethoden
- Analyse von Lehrwerken
- Zeitmanagement

Kontaktadressen: nguyenn@uni-hildesheim.de

**DAS SPRACHLERNPROJEKT AN DER UNIVERSITÄT
HILDESHEIM**



SITUATION AN DER WALTER GROPIUS

- Sprach- und Integrationsklassen (SI)
- Deutschunterricht für jugendliche Migrant*innen
- Fachpraxis (Körperpflege, Holztechnik, Ernährung)
- Vorbereitung auf die DSD I Prüfung (Deutsches Sprachdiplom B1)
- Inklusive zweiwöchiges Betriebspraktikum
- Beratungsgespräche zur schulischen Laufbahn

UNTERRICHT IN DER SI6

- Jeden Freitag von 11:20-13:05 Uhr
- Bis 11:35 Uhr Besprechung des Materials mit den Studierenden
- Bis 13:20 Uhr Reflexionsrunde
- Dabei Fragen relevant wie z.B. Welche Unterrichtsphase war besonders interessant? Welche Erfahrungen habe ich gemacht?

LEHRASSISTENZ

- Bis zu 6 Stunden im Unterricht, Hospitation
- Aufgaben der Lehrassistenten:
- Nach Einzelingsphase intensiver Unterricht in kleinen Gruppen
- Ggf. Zusatzaufgaben bearbeiten: eigene Sätze schreiben, Wörter unterstreichen, Verben konjugieren
- Texte korrigieren
- Small Talk führen
- Sprechen anpassen

ZIELGRUPPE

- Ca. 12 – 15 Schüler*innen pro Klasse
- Herkunftsländer: Syrien, Afghanistan, Tunesien, Rumänien, Somalia, Ukraine, Türkei
- Im Alter von 16 – 18 Jahren
- Teilweise alleine und ohne Familie hier
- Unterschiedliche Bildungshintergründe

DER UNTERRICHT



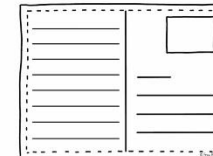
SOMMERSCHULE 2024



EINSATZ VON DIGITALEN MEDIEN IM UNTERRICHT



Aufbau einer Postkarte



MEINE AUFGABEN

- Durchführung und Konzipierung des Unterrichts
- Betreuung der Studierende
- Betreuung des eigenen Unterrichts von Studierenden
- Durchführung der Sommerschule 2024 vom 24.07.-28.07.2024 von 10:30 bis 16:00Uhr